



RENYO auf einen Blick

Das Ziel von "RENYO- Straffällige Jugendliche wieder mit Bildung und Lernen in Kontakt zu bringen" ist es, die Lehrenden dazu zu qualifizieren, junge Straffällige innerhalb von Justizvollzugsanstalt wieder mit Lernen und Bildung in Kontakt zu bringen. Dieses Projekt gibt es in vier Partnerstaaten in der EU (Großbritannien, Italien, Deutschland, Spanien). Das Projekt beinhaltet Trainings der Lehrkräfte in den Vollzugsanstalten oder anderen Einrichtungen für straffällige oder benachteiligte Jugendliche in Bezug auf die 'Authentic Inquiry' also eine Interventionsmethode, um den Handlungsspielraum der Lehrkräfte innerhalb der Bildungsmöglichkeiten zu erweitern.



Die **Authentic Inquiry** ist als Interventionsmethode dazu entwickelt, persönliche interessante Themen zur Wissensaneignung und Bildung zu nutzen. Das persönlich relevante Thema wird von dem/er Lernenden identifiziert und dazu genutzt, Lernprozesse anzuregen. Dies geschieht dadurch, eigene persönliche Geschichten und Themen und die damit verbundenen Interessen der Lernenden dafür zu nutzen, eigene Projekte, Poster oder andere Formen der Informationsverbreitung zu entwickeln, welche einen gesellschaftlich nützlichen Wert haben. Dieser Prozess schafft eine Verbindung zwischen Persönlichem und Gesellschaftlichem. Diese Intervention zeigte sich in der Vergangenheit in Großbritannien und Australien bereits sehr effektiv, wenn es darum ging, am Rande der Gesellschaft stehende Menschen wieder an gesellschaftlichen Lernprozessen teilnehmen zu lassen.

Dieses Projekt wird unterstützt von einer **digitalen Plattform**, welche die Lernwege der Lernenden und der Lehrenden festhält.

Diese digitale Infrastruktur und die damit verbundenen Werkzeuge, befähigen den/die Nutzer*in dazu, den Prozess und den bereits gegangenen Weg einzusehen und zeigt Bereiche auf, die noch näher betrachtet werden müssen. Außerdem beinhaltet sie auch ein Archiv an **Online- Lernressourcen** und eine **Lerncommunity** für die Lernenden und die Trainer*innen/Lehrenden.

Welches Ziel verfolgt RENYO?

Das Projektziel beinhaltet folgende Bereiche:

- Lehrkräfte dazu befähigen, straffällige und benachteiligte Jugendliche wieder mit Bildung und Lernen in Kontakt zu bringen,
- Netzwerkarbeit mit den Partnerstaaten betreiben,
- die Lehrkräfte trainieren, die Authentic Inquiry innerhalb von Einrichtungen für straffällige oder benachteiligte Jugendliche mit den Jugendlichen anzuwenden, um ihren Handlungsspielraum zu erweitern,
- eine Plattform des Online- Lernens entwickeln um auch nach dem Projekt noch eine bleibende Veränderung zu hinterlassen,
- einen wissenschaftlichen Artikel mit den Ergebnissen und den Lernerfolgen zu publizieren, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu sichern.

RENYO: Wichtigste Aktivität

- **Das Trainer*innen Programm:** Ein Trainingsprogramm um die Trainer*innen in den Partnerstaaten zu trainieren,
- **Das methodische Vorgehen:** Lehrkräfte sollen trainiert werden um die Methode der Authentic Inquiry anwenden zu können,
- **Ressourcen für die Lehrkräfte schaffen:** die Partner*innen gestalten die Materialien flexibel und auf ihren Kontext angepasst,
- **der wissenschaftliche Artikel zum RENYO Projekt** enthält eine Analyse der Qualitativen Indikatoren der Veränderungen der Fähigkeiten der Lehrkräfte im Verständnis, den Bedürfnissen der Lernenden im Thema Bildung nachzukommen.

Zielgruppe

- (Gefängis-) Erzieher*innen, -Lehrer*innen, Jugendarbeiter*innen;
- Straffällige Jugendliche;
- Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, NGO's und andere sich mit der Bildung in den JVA's befassenden Einrichtungen;
- Politiker*innen, Ministerien, vorallem das Justizministerium und die Landesvollzugsdirektion.

Was wurde bereits getan?



Das RENYO Projekt wurde am 8. und 9. November 2018 in einem Meeting an der Universität von Gloucestershire begründet.

Partner*innen aus Italien, Spanien und Deutschland und Lernanalyspezialist*innen haben an dem Meeting teilgenommen.

Desweiteren haben lokale Partner*innen wie das Vinney Green Haus für Kinder im Rahmen des Justizvollzugs in Großbritannien daran teilgenommen.

„Diese jungen Menschen in den JVA's haben womöglich die problematischste Geschichte im ganzen Land. Und trotzdem sind sie verletzlich und haben oft eine schwierige Vergangenheit und herausfordernde Verhaltensweisen. In einem Umfeld der Reflexion, Förderung und persönlicher Aufmerksamkeit und spezialisierte Hilfen, können diese Menschen wieder Selbstbewusstsein aufbauen, Verantwortung übernehmen und ihr Verhalten ändern. Um dieses Umfeld zu schaffen, muss eine Atmosphäre der Veränderung und der Verbesserung geschaffen werden.“

Auf lange Sicht gesehen, soll diese Einheit mit Jugendlichen aus problematischen Hintergründen und Verhaltensweisen gearbeitet werden um deren Verantwortungsbewusstsein und ihren Platz in der Gesellschaft zu sichern. Für die Zeit in der die jungen Menschen dort verbringen, soll der Fokus auf die individuellen Bedürfnisse und Umstände der Einzelnen gesetzt werden und außerdem auf Bildung, Training und Jobmöglichkeiten.“

www.securechildrenshomes.org

Weitere Veranstaltungen

Ein **Trainingsprogramm** für die Lehrkräfte fand vom **25- 26. Juni 2019 in Palermo (Italien)** statt. Während des Trainings wurde für jedes Land ein Projekt mit den Trainer*innen aufgebaut (1-2 aus jedem Land) und die Plattform verwenden und das Pädagogische Wissen über die Authentic Inquiry vermittelt.

Die Materialien bestehen aus einem **theoretischen Teil der Authentic Inquiry**. Andere Materialien, wie praktische Aufgaben und Beispiele der Authentic Inquiry wurden speziell für das jeweilige Setting entwickelt.

Dieses Training ist wichtig, da die Trainer*innen die Schlüsselverantwortlichen sind die diese Methode der AI an die Partnerstaaten und die Lehrkräfte der JVA's weitertragen.

Eine Website für diese Trainer*innen wird es bald geben. Bleiben Sie dran!

Partners

Coordinator:



University of Gloucestershire
United Kingdom

The University of Gloucestershire (UOG) is a diverse, vibrant community of 9,000 undergraduate students, 1,000 postgraduate students, 40,000 alumni and 1,000 staff from all across the world. With campuses in Cheltenham and Gloucester, the University offers its students a specialised and dynamic place to learn, grow and make lasting connections. UOG focuses on excellence in teaching, with a mission to enable its students to achieve their full potential through a rich and broad experience. UOG prides itself on building close relationships between students and staff, and on serving the wider community through promoting its economic, cultural and social wellbeing.

www.glos.ac.uk

Fachhochschule Dresden
Germany



The Fachhochschule Dresden – University of Applied Science (FHD) was founded in 2012 and established several study programmes. Fashion Design, Graphic Design, Media Computer Science and Media Design, Business Administration, Tourism and Event Management, Nursing and Health Care Management as well as Social Pedagogy and Management, which is the most important study programme with approximately 400 students.

www.fh-dresden.eu

Fundacion Diagrama Intervencion
Psicosocial
Spain



Fundación Diagrama Intervención Psicosocial (FDIP) is a non-profit organisation that, since 1991, has been taking care of the needs of vulnerable people and people in social difficulties; always defending and promoting Human Rights. Its main objective is to promote the development of centres, programmes and research aimed to the prevention, treatment and integration of people in social difficulties or at social risk, especially children, families, young people, women and dependants.

www.fundaciondiagrama.es

Learning Emergence LLP
United Kingdom



Learning Emergence (LE) helps individuals, teams and organisations become better at learning. It does this through unique Learning Power diagnostic tools and supporting people in authentic enquiry journeys which contribute measurably to data - inform local solutions and empower self-directed, resilient learners. 'Learning Power' is a term which describes this approach - resilient people are a pre-requisite for resilient practices at all levels of society.

www.learningemergence.net

CESIE
Italy



CESIE is a non-governmental organisation, established in 2001, inspired by the work and theories of the Italian sociologist Danilo Dolci (1924-1997). CESIE contributes to the active participation of people, civil societies and institutions through the implementation of projects in various thematic areas, towards the promotion of growth and development, always valuing diversity in ethics and human development.

www.cesie.org



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.